

ÖSTERREICH

WIEN



NUR 2,90 €



HEUTE MIT

MADONNA



BUWOG-KRIMI



SEITE 6

Grasser-Urteil: Acht Jahre für Ex-Minister

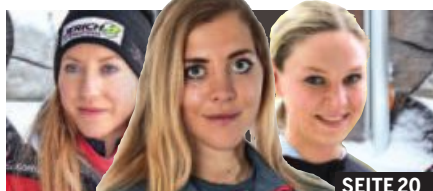
LETIZIA & FELIPE



SEITE 8

Spanische Royals in Wien: Der Fahrplan

KEIN PEKING-FLUG



SEITE 20

Corona-Schock für Olympia-Damen-Trio

ÖSTERREICH ENTHÜLLT

Der türkis-grüne Posten-Vertrag

Ex-Kanzler Sebastian Kurz

Vize-Kanzler Werner Kogler

■ **JOB-ABSPRACHEN** wurden 2019 von Regierung minutiös festgelegt. S. 7

Landeschefs wollen Aus für Sperrstunde

Wilder Streit um Öffnungen

GECKO-Chefin Reich

Tirol-LH Platter

TROTZ REKORDZAHLEN: Tirol, Salzburg & Vorarlberg fordern Lockerungen. S. 5

JETZT NEU: SKI-WETTER für Österreich



Österreichs beste Wetter-Seite

Wieviel ist meine Immobilie wert?

Online Sofort-Bewertung kostenlos auf

www.kuttenberger.immo

Wir suchen: Wohnungen • Zinshäuser
Grundstücke • Einfamilienhäuser

Wir helfen Ihnen gerne weiter ☎ 01 399 86 00

KUTTENBERGER Immobilien

Jetzt kostenlos Immobilie bewerten

Königliche Hilfe für VdB im Wahljahr



Hoher Besuch
Spanisches
Königspaar.

Felipe und Letizia kommen am Montag zum Präsidenten

Sollte VdB bei der Hofburgwahl nochmals antreten – am Montag gibt's Wahlhilfe.

Wien. Mondäner wird es nicht mehr – auch bei Alexander Van der Bellen in der prunkvollen Hofburg nicht. Spaniens König Felipe VI. und seine Gemahlin Letizia kommen am Montag offiziell nach Österreich – neben politischen Gesprächen plus festlichem Mittagessen in der Hofburg gibt es noch einen Besuch der Dalí-Ausstellung im Belvedere.

Wie im Lotto. Für VdB ist der Besuch im Wahljahr ein kleiner Lottogewinn: Zwar hat VdB noch nicht gesagt, ob er im kommenden November erneut antreten will, tut er es, hat er nach dem Königsbesuch viele schöne Fotos und Videos – Wahlkämpferherz, was willst du mehr? Doch auch die Bourbonen können nur gewinnen: Schmiergeld- und Finanzskandale rund um Altkönig Juan Carlos schaden dem Haus bis heute.

So läuft Besuch des Königspaares

- Montag, 12 Uhr. Felipe & Letizia landen in Wien – Minister Schallenberg holt sie ab.
- 13 Uhr. Empfang durch VdB mit militärischen Ehren.
- 13.30 Uhr. Festliches Mittagessen in der Hofburg.
- 15.45 Uhr. Kranzniederlegung am Mahmal gegen Krieg und Faschismus.
- 17 Uhr. Besuch der Dalí-Ausstellung im Belvedere.
- Abend. Flug nach Madrid.

FPÖ distanziert sich von diesem Treffen

Versöhnung zwischen Hofer & Strache sorgt für Wirbel

Die Ex-FPÖ-Chefs Heinz-Christian Strache und Norbert Hofer haben sich versöhnt.

Wien. Ein privates Treffen zwischen dem Dritten Nationalratspräsidenten Hofer (FPÖ) und dem aus der FPÖ ausgeschlossenen Strache hat am Freitag für Aufsehen gesorgt. Nachdem Hofer auf

Twitter ein Foto des Treffens gepostet hatte, stellte FPÖ-Generalsekretär Michael Schnedlitz klar, dass damit „keinerlei Änderungen des Verhältnisses sowie der Einstellung der FPÖ“ zu Strache verbunden seien.

„Politik ist wichtig. Aber Freundschaft ist noch



Dieses Foto mit Strache postete Norbert Hofer auf Twitter.

wichtiger. Wir haben uns heute getroffen und ein gutes, menschliches Gespräch gehabt. Danke dafür“, schreibt Hofer zu dem Foto, auf dem beide in die Kamera lächeln.

»Falter«-Chef

Klenk von WKStA befragt



Florian Klenk.

Große Zweifel an Ballhaus-Dokument

Die WKStA prüft nun die Echtheit des vom „Falter“ veröffentlichten Dokument „Projekt Ballhausplatz“.

Wien. Es soll ein „geheimer Masterplan“ gewesen sein, den Sebastian Kurz und seine Vertrauten im Jahr 2016 an die Spitze der ÖVP hievte und die „alte Garde“ der damals noch schwarzen Partei absägte. Das geht zumindest aus den Dokumenten zum „Projekt Ballhausplatz“ hervor, das das Wochenblatt *Falter* am 19. September 2017 veröffentlicht hatte.

Machtübernahme. „Interne Dokumente zeigen, wie minutiös Sebastian Kurz und seine Vertrauten die Machtübernahme in der Republik geplant haben. Sie sammelten Material über politische Gegner, warben um Sponsoren und

Prominente und erstellten Kompromate“, so im *Falter*-Artikel.

Zweifel. Nun soll es jedoch Zweifel an der Echtheit der vom *Falter* veröffentlichten Dokumente geben. Wie die EU-Infothek berichtet, sollen *Falter*-Chef Florian Klenk und die Mitarbeiter Barbara Toth und Josef Redl, die den damals viel diskutierten Artikel verfasst haben, nun von der WKStA zur Echtheit der Dokumente befragt werden.

Bestätigung. Es fehlte also vor der Veröffentlichung des „Projekts Ballhausplatz“ durch den *Falter* eine klare Bestätigung der Echtheit des Papiers. Dennoch veröffentlichte der *Falter* die Papiere knapp vor der Nationalratswahl – ohne Vorliegen klarer Beweise für die Echtheit.



Parlamentarische Anfrage zeigt, dass Schultests erst ab CT-Wert 33 messen.

Probleme. Dass das neue Bieterkonsortium Novogenia mit den Schultests nicht klarkommt, zeigten die letzten Wochen deutlich. Statt der vereinbarten zwei PCR-Tests pro Woche ist bis

Rahmenvertrag für Schul-Tests wird jetzt immer rätselhafter

zum 7. Februar weiterhin nur ein Test möglich. Das Bildungsministerium behält sich, wie berichtet, weiterhin rechtliche Schritte vor.

Aber die Beantwortung einer parlamentarischen Anfrage gibt nun Einblicke in den Rahmenvertrag

– die Bundesbeschaffungsgesellschaft gab dem neuen Konsortium Ende des Vorjahres den Zuschlag – und gibt immer mehr Rätsel auf.

Denn in der ursprünglichen Ausschreibung wurde für den CT-Wert ein Schwellenwert – ab wann gilt ein

PCR-Test als positiv – von 35 für gepoolte Proben genannt. Je höher der CT-Wert, desto geringer die Infektiosität. Der Sinn von Screenings mit PCR-Tests ist freilich, Menschen mit hohem CT-Wert möglichst frühzeitig zu finden. Im Rahmenvertrag machte aber die Bundesbe-

schaffung einen Schwellenwert von 33 aus.

Kritisch. Der Rahmenvertrag ist übrigens äußerst lukrativ: Es geht um bis zu (maximal) 1,95 Milliarden Euro für die Schultests. Die übrigens nicht nur PCR, sondern auch die LAMP-Methode sein können.

POLITIK-INSIDER

VON ISABELLE DANIEL

